

Sitzung	Gemeinderat	13.12.2016	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2016/0095	TOP
Verfasser:	Jens Hofmann	AZ:	461.11 600	
Datum:	22.09.2016		JH/Tr	
HH-Auswirkung <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	überplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	außerplanmäßig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	NachtragsHH notwendig <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Kita Lerchenstraße: Sanierung Außenanlagen - Vergabe

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Die Landschaftsbauarbeiten werden an die Fa. **Döbler GmbH**, 73230 Kirchheim unter Teck zum Preis von **223.108,76 €** vergeben.
2. Die Lieferung und Montage der größeren Klettergeräte wird an die Fa. **B. Quappen Holzbau GmbH & Co. KG**, 49746 Sögel zum Preis von **30.070,23 €** vergeben.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

1. Preisspiegel Landschaftsbauarbeiten
2. Preisspiegel Spielgeräte
3. Visualisierungen der Spielgeräte
4. Kostenanschlag

A Vorgang

GR 18.10.2016, Sivo 2016/0078

B Sach- und Rechtslage

Die Außenanlagen (Ü3-Bereich) der Kindertagesstätte sind etwa 30 Jahre alt. Viele Bauteile sind mittlerweile beschädigt und müssten erneuert werden. Zudem entspricht der Außenbereich heutigen pädagogischen Anforderungen nicht mehr.

Um eine möglichst hohe Akzeptanz der neuen Außenanlagen zu erreichen, wurde ein Beteiligungsprozess mit interessierten Eltern und dem pädagogischen Personal durchgeführt. Am 06.06.2016 waren die vorgenannten Personen eingeladen, den Bestand zu besichtigen und im Sinne eines „Brainstormings“ ihre Ideen mitzuteilen. Die Personen hatten sowohl an diesem Termin als auch in den zwei Folgewochen die Möglichkeit, ihre Ideen auf Karten zu schreiben und an eine Pinnwand in der Kita Lerchenstraße zu hängen. Zusätzlich führte die beauftragte Planerin, Frau Thiede, mit den pädagogischen Kräften am 21.06.2016 ein weiteres Gespräch zum Thema. Im Anschluss daran wurde von Thiede Landschaftsarchitekten ein Vorentwurf erstellt. Bereits in diesem waren die meisten Wünsche aus der ersten Beteiligung enthalten.

Am 12.07.2016 wurde ein zweiter Workshop mit Eltern und dem pädagogischen Personal durchgeführt, um den Vorentwurf vorzustellen und zu diskutieren. Hierbei wurden noch einige Änderungswünsche vorgebracht, die im Rahmen der Entwurfsplanung weitgehend berücksichtigt werden konnten.

Der Vorentwurf wurde am 26.07.2016 vor Ort zusätzlich mit dem Bauhofleiter Hr. Bölz besprochen, um zu klären, ob die Pflegeerfordernisse in der Planung hinreichend berücksichtigt worden sind.

Die mit allen Beteiligten und Betroffenen abgestimmte Entwurfsplanung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 18.10.2016 zur Ausschreibung und Ausführung freigegeben.

Die Landschaftsbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde von 12 Firmen angefordert. Zur Submission lagen sechs Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote ist die Fa. Döbler GmbH, 73230 Kirchheim unter Teck günstigste Bieterin.

Die drei größeren Spielgeräte (Baumhaus, Kletterturm mit Rutsche, Spielhäuschen für Sandbereich) wurde nicht mit den Landschaftsbauarbeiten ausgeschrieben, da die Montage dieser Geräte durch den Hersteller erfolgen sollte. Thiede Landschaftsarchitekten hat diese Geräte bei etwa zehn Firmen angefragt. Es wurden von diesen Firmen unterschiedliche Geräte (jeweils aus dem eigenen Produkt-Portfolio) angeboten. Nach Sichtung der Vorschläge und Angebote empfiehlt die Verwaltung die Vergabe aller drei Geräte an einen Hersteller und zwar an die wirtschaftlichste Bieterin, die B. Quappen Holzbau GmbH & Co. KG.

Der Sonnenschutz (Sonnensegel über dem Sandspielbereich) wurde ebenfalls nicht mit den Landschaftsbauarbeiten ausgeschrieben, da die Montage dieser Geräte ebenfalls durch den Hersteller erfolgen sollte. Das wirtschaftlichste Angebot gab hier die Fa. M & R Fachmarkt Mettler + Rall GmbH & Co OHG, 70619 Stuttgart ab. Der

Angebotspreis für Lieferung und Montage beträgt 22.729,00 €. Die Beauftragung erfolgt durch BM Züfle.

Der Baubeginn der Gesamtmaßnahme erfolgt im Frühjahr 2017 – sobald die Witte- rung dies zulässt. Der Abschluss der Arbeiten ist im Sommer 2017 geplant.

C Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten der Sanierung betragen lt. Kostenberechnung vom 16.08.2016 344.000 €. Der Kostenanschlag nach Submission bzw. Angebotsvergleich weist Kos- ten in Höhe von 322.000 € aus.

Die Gesamtkosten für den Bau der Anlage sind im HH 2017 bereit zu stellen. Die zur Vergabe in 2016 notwendige Finanzierung ist über die bereits im Haushalt 2016 für diese Maßnahme eingestellten Mittel und über den in der Haushaltssatzung einge- räumten Rahmen der Verpflichtungsermächtigungen gegeben.